



# Ein Recht auf passende Schuhe

Wenn Florett-Geschäftsführer Martin Hübner von seiner neuen Schuhkollektion redet und von aktuellen Farben und Modellen erzählt, dann fangen viele Frauenherzen an, höher zu schlagen. Aber nur kurz – denn wenn man die Kollektion zu Gesicht bekommt, ist es schnell vorbei mit der Vorfreude: „Schön“ ist sicher nicht das erste Adjektiv, das einem bei den meisten Schuhen einfällt. Trotzdem sind die Kunden begeistert.

## ■ Bequem auf Erfolgskurs

Schönheit allein ist kein Qualitätskriterium für Schuhe.

Schönheit allein ist eben kein Qualitätsmerkmal. Florett hat seine Nische in einem anderen Bereich gefunden: bei den Bequem- und vor allem den Spezialschuhen. Und damit ist das Chamer Unternehmen schon seit 1959 auf Erfolgskurs: Angefangen hat alles mit Hausschuhen. Die fanden reißenden Absatz, denn die Menschen in den sechziger Jahren wollten ihr Zuhause in vollsten Zügen genießen – so bequem wie nur möglich. Dann kam die Zentralheizung und mit ihr verschwand langsam aber sicher die enorm große Nachfrage nach Hausschuhen. Teppichböden und Fußbodenheizung taten ihr Übriges und Firmengründer Wilhelm Hendrich konnte allein mit Hausschuhen seine Produktion nicht mehr auslasten. Doch findig wie er war, sattelte er rechtzeitig

um und bot ein Spezialprogramm für die sogenannten „weißen Berufe“ an, also für Berufe in Küche, Krankenhaus, Service und so weiter. Damit war er seinerzeit Marktführer.

## Winter wie Sommer

1983 kam ein neues Produkt dazu: Winterstiefel mit Synthetikoberteil – zur damaligen Zeit etwas völlig Neues. Die meisten kannten nur die klassischen Lederstiefel, die aber im Vergleich viel teurer waren. Daher wurden auch die Winterstiefel ein Erfolg. Eine logische Konsequenz dieses Erfolgs war eine sehr winterlastige Kollektion – Sandalen kamen 1993 neu ins Angebot. Aber auch hier erfand man niemals wackelige oder hochhackige Schuhe: So etablierte sich Florett allmählich als Lieferant von bequemen Schuhen.

## Ein Stück Normalität

Martin Hübner, der zwischenzeitlich die Geschäftsführung übernommen hatte, entwickelte mit seinem Team 1997 unter der Marke „Varomed“ eine Verbandschuhkollektion mit anfangs vier Modellen. Diese wurden sehr schnell ins Hilfsmittelverzeichnis eingetragen und somit auf Rezept von den Krankenkassen bezahlt. Seitdem kommen regelmäßig immer mehr Spezialschuhe auf den Markt, die für Menschen mit deformierten, verletzten oder geschwollenen Füßen ein Stück Normalität in den Alltag bringen. Zwischenzeitlich sind es mehr als 20 Modelle, die als Diabetiker- oder Verbandschuhe vom Arzt verschrieben werden können. Schließlich, so die Meinung des Geschäftsführers, hat jeder Mensch ein Recht auf die passenden Schuhe. Es gibt Florett- und Varomedmodelle in verschiedenen Weiten, von denen viele in keinem normalen Schuhgeschäft zu finden sind und alternativ nur vom Orthopädie-Schuhmacher von Hand gefertigt werden können. Florett dagegen kann aufgrund maschineller Serienproduktion und eines großen Lagers günstig und schnell auf Bestellungen reagieren. Erhältlich sind diese Modelle in speziellen Fachgeschäften.

Parallel zur Varomed-Kollektion, die etwa 60 Prozent des Gesamtumsatzes ausmacht, sind nach wie vor auch die klassischen Florett-Schuhe erhältlich. Dass man mit Schuhen für beispielsweise Elefantitis-Patienten keinen Schönheitspreis gewinnen kann, ist klar. Trotzdem liegt es Martin Hübner am Herzen, dass die Schuhe je nach

aktuellen Trends so ansprechend wie möglich gestaltet werden und ihren Besitzern das Gefühl geben, dass sie gut aussehen. Die Verkaufsschlager sind nach wie vor die schlichten Modelle in schwarz oder braun. Aber auch rote Winterstiefel im Metalliclook oder gelbe Sandalen mit Blümchenverzierung finden glückliche neue Besitzer und sehen im Übrigen auch an gesunden Füßen sehr gut aus.



Florett- und Varomedmodelle aus dem Fachgeschäft

### Eckdaten

- » Branche: Schuhindustrie
- » Geschäftsführer: Martin Hübner
- » Mitarbeiter: 65
- » Hauptsitz / Firmenzentrale: Cham / Oberpfalz, Bayern
- » Unternehmensgründung: 1959
- » Kompetenzen: Herstellung und Produktion von Schuhen – vor allem Spezialschuhe im semi-orthopädischen Bereich

„Wir sind ein echter Exot: Es gibt kaum eine Schuhfabrik, die komplett in Deutschland fertigt.“

**Martin Hübner, Geschäftsführer**

#### Florett GmbH

Weinbergstraße 15  
93413 Cham

**Telefon:** +49 (0)9971 / 4872 0

**Fax:** +49 (0)9971 / 4872 28

**Mail:** info@florett.de

**Web:** www.florett.de

**FLORETT**  
germany

**Varomed** ✓  
DER PERFEKTE SPEZIALSCHUH

